

Bildung schafft Chancen

**Bildungsangebote
der Schule des
Zweiten Bildungsweges
Heinrich von Kleist**



Herausgeber:
Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport
Fachbereich Bildung und Sport
Hegelallee 6-10 (Haus 10), 14467 Potsdam

Stand: März 2012



**Landeshauptstadt
Potsdam**



Vorwort

„La Grande Ecole“ – Große Stadtschule

Im belebten Herzen von Potsdam steht ein bauliches Kleinod, die Große Stadtschule – La Grande Ecole.

Am 6. Dezember 2000 entschieden die Stadtverordneten des Potsdamer Stadtparlaments, das Haus zur schulischen Nutzung an die Abendschule Potsdam zu übergeben. 2007 zog auch das Potsdam-Kolleg mit ein. Seit dem werden Abendschule und Potsdam-Kolleg als eine gemeinsame „Schule des Zweiten Bildungsweges“ geführt.

Somit ist hier eine einzigartige Bildungseinrichtung für junge Erwachsene entstanden, an der man rund um die Uhr (montags bis freitags von 08:00 bis 22:00 Uhr) lernen kann. Hier können Sie kostenlos alle in Deutschland möglichen Bildungsgänge des Zweiten Bildungsweges besuchen. Alle erworbenen Abschlüsse sind bundesweit anerkannt.

Ich würde mich freuen, wenn die vorliegende Broschüre helfen würde, Ihren Willen nach mehr Bildung zu bekräftigen. Nutzen Sie unser Angebot, denn

Bildung schafft Chancen!

Ihre

Dr. Iris Jana Magdowski
Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport

Schule des Zweiten Bildungsweges „Heinrich von Kleist“

Anschrift: Friedrich-Ebert-Str. 17
14467 Potsdam

Telefon: 0331 289-6730
Telefax: 0331 289-6731



Schulleiterin: Frau Dr. Angela Hoffmann
Stellv. Schulleiterin: Frau Angelika Beutlich

e-mail: zbw-kleistschule@web.de
Homepage: www.zbw-kleistschule.de

Unser Bildungsangebot

1. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife (Abendreal schulzweig)

Abschlüsse:

- Erwerb des Hauptschulabschlusses (Berufsbildungsreife)
→ Ende der 9. Jahrgangsstufe
- Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses (allgemeine Berufsbildungsreife)
→ Ende der 10. Jahrgangsstufe
- Erwerb des Realschulabschlusses (Fachoberschulreife / mittlerer Schulabschluss)
→ Ende der 10. Jahrgangsstufe

Voraussetzungen:

- Mindestalter 17 Jahre
- Erfüllung der Vollzeitschulpflicht seit mindestens einem Jahr

Dauer: ja nach vorhandenem Schulabschluss zwei oder vier Semester

Förderung: Möglichkeit der Förderung nach BAföG in der 10. Jahrgangsstufe

Unterrichtszeiten: Abendform: 17:00 Uhr – max. 21:50 Uhr (je nach Stundenplan)
Nachmittagsform: 13:30 Uhr – 16:40 Uhr

2. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Kolleg (für nicht berufstätige Erwachsene)

Abschlüsse:

- Erwerb der Fachhochschulreife → schulischer Teil
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife → Abitur

Voraussetzungen:

- Mindestalter 19 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit oder eine vergleichbare Tätigkeit

Im begründeten Einzelfall können mit Zustimmung des staatlichen Schulamtes auch Bewerberinnen und Bewerber, die das 19. Lebensjahr erreicht haben oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweisen können, aufgenommen werden.

- Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)

Dauer: Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11, 2 Semester)
Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13, 4 Semester)

Bei Vorliegen einer höheren schulischen Qualifikation ist die Aufnahme direkt in die Hauptphase möglich.

Förderung: Möglichkeit der Förderung nach BAföG (elternunabhängig)

Unterrichtszeiten: 08:00 Uhr – maximal 16:40 Uhr (je nach Stundenplan)



3. Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der allgemeinen Hochschulreife Abendgymnasium (für berufstätige Erwachsene)

Abschlüsse:

- Erwerb der Fachhochschulreife → schulischer Teil
- Erwerb der allgemeinen Hochschulreife → Abitur

Voraussetzungen:

- Mindestalter 19 Jahre
- abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit oder eine vergleichbare Tätigkeit

Im begründeten Einzelfall können mit Zustimmung des staatlichen Schulamtes auch Bewerberinnen und Bewerber, die das 19. Lebensjahr erreicht haben oder eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit nachweisen können, aufgenommen werden.

- Realschulabschluss (mittlerer Schulabschluss)

Dauer: Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11, 2 Semester)
Hauptphase (Jahrgangsstufen 12 und 13, 4 Semester)

Förderung: Möglichkeit der Förderung nach BAföG (elternunabhängig) ab dem 4. Semester (12/II)

Unterrichtszeiten: 17:00 Uhr – maximal 21:50 Uhr (je nach Stundenplan)



Unser Bildungsanspruch

Wir geben (jungen) Menschen die Chance zum späteren Erwerb und zur Erweiterung von Bildungsabschlüssen. Damit eröffnen wir die Möglichkeit zur Wahrnehmung von Studienangeboten bzw. die Teilnahme an einem Arbeitsmarkt, der zunehmend höherwertige Bildungsabschlüsse verlangt.

Wir sind ein Weg für junge Erwachsene, sich sowohl persönlich als auch beruflich neu zu orientieren, ihre Persönlichkeit zu entfalten und vielfältige fachliche und soziale Kompetenzen zu entwickeln.

Andererseits leisten wir so einen Beitrag zum steigenden gesellschaftlichen Bedarf an Akademikerinnen und Akademikern sowie an beruflich höher qualifizierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.



Die Kleist-Schule versteht sich als ein demokratischer Weg zur Stärkung sozialer Gerechtigkeit.

Unsere Schulgeschichte

Die Schule des Zweiten Bildungsweges Heinrich von Kleist der Stadt Potsdam wurde am 1. August 2007 errichtet. Mit dieser Schule verfügt die Stadt Potsdam über ein besonderes schulisches Erwachsenenbildungszentrum, das mit dem Gebäude der „Großen Stadtschule“ ein traditionsreiches, zweckentsprechendes und optimal ausgestattetes Haus nutzt.



Die Große Stadtschule „Grande Ecole“ wurde 1739 vom preußischen König Friedrich Wilhelm I. als Lateinschule gegründet und kann bis heute auf eine nunmehr 273 Jahre dauernde Schulgeschichte verweisen: Lateinschule; Lyzeum; Gymnasium; Mädchenschule; Polytechnische Oberschule; Grundschule; Abendschule.

Der wohl berühmteste Schüler Heinrich von Kleist wurde hier 1798 und 1799 „vom Soldaten zum Studenten“. Für uns ist es Inspiration und Verantwortung zugleich, dass unsere Schule den Namen dieses national und international anerkannten Dichters trägt.

Unsere Schulkultur

Die Philosophie unserer Schule ist geprägt durch die Besonderheit, dass junge Erwachsene in einer späteren Lebensphase schulische Abschlüsse erwerben. Dies avanciert zur Grundlage des gesamten unterrichtlichen und schulischen Lebens.

Erwachsenenpädagogik und die Mitwirkung aller sind entscheidende Bedingungen unserer Schulkultur.

Wir profilieren unsere Institution im Zentrum Potsdams als einen integrierten Bildungs- und Kulturstandort.



Unsere Partner

- Amt für Denkmalpflege Potsdam
- Sanierungsträger Potsdam
- Kleist-Museum Frankfurt/Oder
- Agentur für Arbeit
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, Ökologische Station Gülpe
- Theater Marameo
- Hans Otto Theater
- Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
- Gläsernes Labor Berlin-Buch
- Naturkundemuseum Potsdam
- Lepsius-Verein Potsdam
- Hasso-Plattner-Institut (HPI)
- Waschhaus Potsdam gGmbH
- Brandenburgisches Literaturbüro e. V.
- Stadt- und Landesbibliothek Potsdam
- Stiftungsbuchhandlung Potsdam
- Buchhandlung Internationales Buch Potsdam
- Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie

Der Freundes- und Förderverein engagiert sich mit seinen über 100 Mitgliedern für die Entwicklung des Zweiten Bildungsweges und für die Profilierung der Kleist-Schule. Wir pflegen Schulpartnerschaften nach Frankreich und zum Weiterbildungskolleg Bochum.

Die Potsdamer Kleist-Schule ist Mitglied im Bundesring der Abendgymnasien und im Bundesring der Kollegs in Deutschland.

Mit der Schulleiterin Frau Dr. Angela Hoffmann stellen wir den Bundesvorsitz im Ring der Abendgymnasien Deutschlands.

Beratung

Aufgrund der besonderen Voraussetzungen und der spezifischen Bedingungen für unsere Bildungsgänge empfehlen wir eine persönliche Beratung.

„Ich arbeite nur für meine Bildung gern.“

(Heinrich von Kleist)

Und Sie?

